

SUVA INVESTIERT IN DIE ZUKUNFT

Mit dem Spatenstich am 18. Juni 2007 macht die Rehaklinik Bellikon der Suva einen nachhaltigen Schritt in die Zukunft: Für rund 2.5 Millionen Franken baut sie ein medizinisches Trainingscenter in kluger Holzbauweise. Dank dem Entscheid, das Gebäude im effizienten Renggli-Holzsystembau zu realisieren, wird die Fachabteilung „Arbeitsorientierte Rehabilitation“ bereits ab Oktober von neuen Räumlichkeiten profitieren können.

Gut fürs Arbeitsklima

Bei der Rehaklinik Bellikon ist das problem- und zielorientierte Krafttraining ein Kernelement der arbeitsorientierten Rehabilitation. Um dessen vielfältigen Anforderungen zu erfüllen, ist ein mit modernsten Trainingsgeräten ausgerüsteter Raum, welcher in unmittelbare Nähe der Besprechungs- und Therapieräume liegt, absolut unerlässlich. Beim Neubau des Trainingscenters geht es aber nicht nur um die Bereitstellung von Nutzraum. Abteilungsgrosse, Firmenkultur, Arbeitsprozesse sowie die Prozessabläufe innerhalb der Rehabilitation spielten eine entscheidende Rolle für die Konzeption von optimalen Strukturen. Mit dem neuen medizinischen Trainingscenter werden diese Bedürfnisse auf innovative Art und Weise abgedeckt. Ein angenehmes Gebäudeklima und lichtdurchflutete Räume schaffen zudem ein behagliches Umfeld für die Patienten.

Mit dem weitsichtigen Gebäudekonzept werden auch in Zukunft sehr vielseitige Möglichkeiten der Raumnutzung bestehen. "Die Investition wird sich auch im Hinblick auf die zukünftigen Bauvorhaben der Klinik lohnen", sagt Toni Scartazzini, Direktor der Rehaklinik Bellikon. (<http://www.renggli-haus.ch/news.html/2007-08-22/281>)

www.renggli-haus.ch